

# Unternehmenssteckbrief

## Bayerische Versorgungskammer

<b>Ansprechpartner:</b>	<b>Andreas Reiter</b>
<b>Funktion:</b>	<b>Leiter Personalwesen</b>
<b>Standort:</b>	<b>München</b>
<b>Branche:</b>	<b>Öffentlicher Dienst</b>
<b>Anzahl der Beschäftigten:</b>	<b>1.100</b>
<b>Beschäftigte mit Heimarbeitsplatz:</b>	<b>70</b>
<b>Beschäftigte in Teilzeit:</b>	<b>263</b>
<b>Regierungsbezirk:</b>	<b>Bayern</b>

(Stand 2009)

### Kurzbeschreibung:

Als größte öffentlich-rechtliche Versorgungsgruppe Deutschlands ist die Bayerische Versorgungskammer (BVK) Dienstleistungs- und Kompetenzzentrum für die berufsständige und kommunale Altersversorgung. Sie führt gemeinschaftlich die Geschäfte von zwölf berufsständischen und kommunalen Altersversorgungseinrichtungen. Die Bayerische Versorgungskammer vereint modernes Wirtschaftsunternehmen und solide staatliche Oberbehörde.

### Ausgangssituation:

Die Bayerische Versorgungskammer ist Teil des öffentlichen Dienstes und ist somit beim Gehalt tarifgebunden. Um auf dem Arbeitgebermarkt konkurrenzfähig zu bleiben ist es entscheidend, Anreize zu schaffen, gerade Fachkräfte für die Bayerische Versorgungskammer zu interessieren und sie langfristig an unserer Unternehmen zu binden. Dies können wir durch sichere Arbeitsplätze und eine gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf gewährleisten.

## Ziele familienbewusster Unternehmenspolitik:

Mitarbeiterzufriedenheit sorgt für eine hohe Produktivität, Motivation und eine geringe Fluktuation. Wir möchten unsere qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auch dann an unser Unternehmen binden, wenn sich ihre familiäre Situation ändert. Die Bayerische Versorgungskammer hat zahlreiche Maßnahmen zu einer besseren Vereinbarkeit zwischen Beruf und Familie getroffen.

## Umgesetzte Maßnahmen und Lösungen:

### 1. Einrichtung eines Eltern-Kind Büros

Im November 2004 hat die Bayerische Versorgungskammer ein Eltern-Kind Büro eingerichtet. Hier haben Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Möglichkeit, sich an einem bereitgestellten PC einzuloggen und zu arbeiten. Ideal als kurzfristige Lösung bei unverhofftem Ausfall der Kinderbetreuung.

### 2. Münchner Kindl und Pumucklhaus

Münchner Kindl: kostenfreie, kurzfristige und hochflexible Betreuung von Mitarbeiterkindern von 0-12 Jahren . Angebot bei Betreuungsengpässen mit Rundum-Service und qualifizierten Fachpersonal .

Pumucklhaus: Belegplätze für Kinder von 0-6 Jahren von BVK-Angehörigen in der Kindertagesstätte.

### 3. Service für Familien

Die BVK bietet ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die Unterstützung durch den Familienservice an. Der Familienservice unterstützt bei der Kinderbetreuung, der Sorge um pflegebedürftige Angehörige und bietet professionelle Beratung, Vermittlung und einfühlsame Hilfe zu allen Themen rund um die Familie. Die Kosten hierfür übernimmt die BVK. Der Familienservice hält regelmäßig Vorträge in der Bayerischen Versorgungskammer zum Thema Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Zweimal jährlich gibt es einen Infostand des Familienservice.

### 4. Veranstaltungen mit Führungskräften

Die Bayerische Versorgungskammer ist sich bewusst, dass gerade die Einbeziehung von Führungskräften die Basis für eine familienfreundliche Personalpolitik bildet. Deshalb sensibilisiert die BVK ihre Führungskräfte in Workshops zum Thema Vereinbarkeit vom Beruf und Familie. Hier werden Modelle erarbeitet, wie Führungskräfte ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ausreichend Unterstützung bei der Vereinbarkeit bieten können.

## 5. Intranet und Extranet

Die Bayerische Versorgungskammer stellt ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Intranet zahlreiche Informationen rund um Betreuungsangebote (Münchner Kindl, Pumucklhaus, Familienservice) zur Verfügung.

Seit 2009 stellt die BVK ein Extranet zur Verfügung. Hier können sich Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die beurlaubt oder in Elternzeit sind, auf dem heimischen PC einloggen und erhalten die neuesten Informationen (u.a. Veranstaltungen, Stellenangebote uvm.) rund um die Bayerische Versorgungskammer.

## 6. Flexible Arbeitszeit und flexibler Arbeitsort

In der BVK gibt es eine gleitende Arbeitszeitregelung ohne Kernarbeitszeiten. Die Mindestpräsenzzeit eines Vollzeitbeschäftigten liegt bei 4 Stunden täglich. Beginn und Ende der Arbeitszeiten sind nach Abstimmung variabel. Zurzeit arbeiten 263 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Teilzeit. Soweit es die betrieblichen Erfordernisse zulassen, wird den Teilzeitanforderungen ganz individuell Rechnung getragen. Die Bayerische Versorgungskammer gewährt Sonderurlaub bei Familienpflichten und individuelle, täglich variable Sollzeitvereinbarungen. Alternierende Telearbeitsplätze nutzen zurzeit 70 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

## 7. Gleichstellungsbeauftragte

In der Bayerischen Versorgungskammer kümmert sich eine Gleichstellungsbeauftragte seit 1998 auch um die Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Sie initiiert und überwacht laufende Maßnahmen.

## Ergebnisse der umgesetzten Maßnahmen:

Gerade die gleitende Arbeitszeitregelung, die Möglichkeit eines Heimarbeitsplatzes, sowie zahlreiche Arbeitszeitmodelle haben die Zufriedenheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gesteigert. Sie tragen zu einer erhöhten Motivation der Beschäftigten und zu einem verbesserten Arbeitsklima bei.

## Auszeichnungen und Zertifikate:

1. Die Bayerische Versorgungskammer wurde 2009 mit dem Zertifikat berufundfamilie ausgezeichnet. Das von der gemeinnützigen Hertie-Stiftung verliehene audit zeichnet familienfreundliche Unternehmen aus. Nach drei Jahren erfolgen eine Überprüfung der bestehenden und neu geschaffenen Arbeitsbedingungen und gegebenenfalls eine Re-Auditierung.



2. Sechs Mal in Folge gewann die Bayerische Versorgungskammer einen IPE-Award. 2009 wurde sie für ihr Anlagekonzept in der festverzinslichen Anlage in der europaweiten Themenkategorie „Best Use of Fixed Income“ ausgezeichnet. Außerdem erhielt sie den IPE Real Estate Investor Award für „Best Core Investment“.



2004 und 2006 konnte sie mit ihrem innovativen Masterfondskonzept und dem Instrument der Risikobudgetierung in der Länderkategorie als „Best Pension Fund in Germany“ überzeugen. Der IPE Award wird vom Fachmagazin Investment & Pensions Europe seit 2001 verliehen und zeichnet sowohl den besten nationalen Pensionsfonds pro europäischem Land aus als auch im internationalen Vergleich herausragende Leistungen in ausgewählten Spezialgebieten.

3. Am 10.03.2010 unterzeichnete die Bayerische Versorgungskammer die Charta der Vielfalt und bekennt sich damit zu den Zielen der Diversity-Initiative, die für Vielfalt unter den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wirbt.



## Statement:

„Als öffentlicher Arbeitgeber müssen wir auf der Suche nach qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mit Extras punkten: Wir wissen, dass neben der Arbeitsplatzsicherheit für viele Bewerberinnen und Bewerber eine familienorientierte Personalpolitik entscheidend ist.“



Andreas Reiter  
Leiter Personalwesen der Bayerischen Versorgungskammer